

News-Archiv Braunschweig

Inbetriebnahme einer experimentellen Bodenstation für die Luftfahrtforschung: DLR Braunschweig führt Demonstrationsflüge durch

17. Juli 2009



GBAS-Station am Braunschweiger Flughafen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) wird am 25. Juli 2009 am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg eine experimentelle Bodenstation für die Luftfahrtforschung in Betrieb nehmen, die es ermöglicht, satellitengestützte Präzisionsanflüge durchzuführen. Die Inbetriebnahme des Ground Based Augmentation Systems (GBAS) erfolgt nach Flugerprobungen mit einer Boeing 737-700 der Fluggesellschaft Air Berlin. Air Berlin ist die erste Fluggesellschaft Europas, die eine Zulassung der amerikanischen Federal Aviation Administration (FAA) für Anflüge auf eine solche Station erhalten hat.

Die Maschine der Air Berlin wird am Nachmittag des 25. Juli 2009 aus München kommend in Braunschweig landen. Nach erneutem Start werden in mehreren Rechtsplatzrunden tiefe Anflüge ("Low Approaches") mit unterschiedlicher Anlagen-Konfiguration geflogen, um die Funktionalität der Station zu verifizieren. Bei der installierten Anlage handelt es sich um eine experimentelle Station, die für Forschungszwecke hauptsächlich vom DLR-Institut für Flugführung genutzt wird.

Die GBAS-Station wird zukünftig für Flugversuche zu satellitengestützten Anflügen insbesondere mit dem neuen DLR-Forschungsflugzeug ATRA (Advanced Technology Research Aircraft) genutzt.

Es besteht die Möglichkeit, die Anflüge von der Flughafenterrasse aus mitzuverfolgen. Die Boeing wird gegen 16:50 Uhr in Braunschweig landen. Anschließend, ab ca. 17:20 Uhr, finden die Demonstrationsflüge statt, bevor sich die Maschine gegen 20:20 Uhr auf ihren Rückweg nach München macht.

Kontakt

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Braunschweig
Tel: +49 531 295-2108
Fax: +49 531 295-12100
E-Mail: Jasmin.Begli@dlr.de

Dr.-Ing. Helmut Többen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Flugführung, Geschäftsstelle und AT-One
Tel: +49 531 295-2932
E-Mail: Helmut.Toebben@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.